

ALTES HAUS, neu herausgeputzt

Abgeschieden auf der Sonnenterrasse Bruschgaleschg auf 1636 Meter über Meer liegt ein über 200 Jahre altes Walser Holzhaus. Errichtet wurde es im typischen Strickbau. Das Nühus Bed & Breakfast wurde vom legendären Bündner Architekten Rudolf Olgiati umgebaut und mit kühnen Panoramafenstern versehen, die einen fantastischen Ausblick aufs wildromantische



Panoramansicht aufs Safiental: Nühus Bed & Breakfast.

Safiental bieten. Das Bijou hat sechs grosse Doppelzimmer, jedes mit eigenem Bad, ein Kaminzimmer und einen Essraum mit Specksteinofen, wo man Zmorge und Znacht in gemütlicher Atmosphäre genießt. www.safientalferien.ch



WELTREKORD- VERBINDUNG

Nervenkitzel über dem Abgrund. Das bietet die neue Hängebrücke bei Randa. Sie verbindet auf dem Europaweg, einem Teilstück der Monte-Rosa-Tour ums Matterhorn, Grächen und Zermatt. Mit einer Länge von 494 Metern ist sie die längste Fussgänger-Hängebrücke der Welt. Wanderer, die sie überqueren, genießen eine Prachtsicht auf die Alpen – brauchen aber gute Nerven: Auf Trittgittern, die den Blick nach unten freigeben, stehen sie am höchsten Punkt 85 Meter über dem Boden. Die Brücke ist ganzjährig geöffnet, der Zutritt ist gratis. www.zermatt.ch



Puppen machen GUTE FIGUR

Vorhang auf: Das Museum für Gestaltung zeigt seinen Figurenbestand. Glanzstücke der künstlerischen Avantgarde wie Sophie Taeuber-Arps «König Hirsch» und Otto Morachs Ensemble zu «La

boîte à joujoux» stehen neben Marionetten wie Kasperli, Räuber und Prinzessin. Die Schau präsentiert neben Originalpuppen auch Kulissen, Filme und Tonspuren. Wer will, kann selbst Teil eines Schattenspiels werden.

www.museum-gestaltung.ch



Kunst und Natur im Fokus



Das Buch «Engadin – Auf den Spuren von Giacometti, Segantini und Nietzsche» ist eine Hommage an die Bündner Hochebene und deren einzigartige Landschaft, die mit Fotos, Geschichten und Gedichten gewürdigt wird. Und eine Ode an die zwei Künstler und den Philosophen, die im Engadin und im Bergell viel Zeit verbrachten. Somedia Verlag, 25 Franken.

Ein Paradies für Trouvaillen- Liebhaber

Wer ein Flair hat für antike Stücke, sollte nach Murten FR reisen. An der Brocante in der Altstadt halten bis zu 90 Aussteller ihre Waren feil. Antiquitäten aller Art, wie Möbel, Geschirr, und Spielzeug. Aber auch Kunsthandwerk, Drechsler- und Schnitzerarbeiten, Schmuck und Strick sind im Angebot. Die Brocante findet am 9. September von 9 Uhr bis 16 Uhr statt. www.murtenbrocante.ch